

Bereich: Friedhofswesen
Az: 68
Datum: 06.08.2003

2003/210
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3	24.09.2003	I

Betreff

Verbesserung Friedhofssituation in Henrichenburg

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Die Prüfung des unter TOP 21 in der Sitzung des Betriebsausschusses 3 vom 09.07.2003 gestellten Antrages hinsichtlich der Verbesserung der Friedhofssituation auf dem Friedhof Henri-chenburg, führt zu folgendem Ergebnis:

1. Eine Verhinderung des Zugangs zum Friedhof in den späten Abendstunden durch „friedhofsfremde Personen“, die nicht den Anstaltszweck in Anspruch nehmen, ist aufgrund der örtlichen Situation, gegen deren Absicht, nicht auszuschließen.

Der Einsatz eines privaten Wach- bzw. Schließdienstes ist aus finanziellen Gründen und den damit verbundenen negativen Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt nicht möglich. Auch stellt sich hier die Frage hinsichtlich der Effizienz solcher Maßnahmen.

Aus diesem Grunde ist auch der in den zurückliegenden Jahren organisierte städtische Wächterdienst aufgegeben worden.

Es bleibt hier nur die Möglichkeit für den Bürger, bei gegenwärtigem Vandalismus unmittelbar auf das Einschreiten der Polizei zurückzugreifen.

2. Längere Öffnungszeiten der Friedhofstoilette nach Dienstschluss und an den Wochenenden haben in der Vergangenheit gezeigt, dass durch zunehmenden Vandalismus und Verschmutzungen der Einrichtungen, eine zweckbestimmte Nutzung durch Friedhofsbesucher ausgeschlossen wurde und erheblicher unzumutbarer Instandsetzungs- und Reinigungsaufwand entstand.

Ungeachtet der Erfahrungen aus der Vergangenheit wird der Fachbereich Friedhofswesen erneut einen Versuch längerer Öffnungszeiten, zumindest während der Sommermonate, wagen und dem Ausschuss einen entsprechenden Bericht vorlegen.

Ein Aufruf in der örtlichen Presse, hinsichtlich privaten Engagements in Form einer Patenschaft für oben genannter Aufgaben, hat keine Resonanz in der Bevölkerung hierfür gefunden.

beteiligte Bereiche				
Kurzzeichen				